

Perspektiven im Blick Frauen in schulischen Leitungspositionen

Der aktuelle Frauenförderplan belegt, dass Frauen in Leitungspositionen, auch in der Schulleitung, nicht genügend repräsentiert sind. Das Landesgleichstellungsgesetz (LGG) fordert zusätzliche Fortbildungen für Frauen, um sie für die Bewerbung auf Funktionsstellen zu motivieren.

Die angebotene Fortbildung richtet sich an Lehrerinnen, die sich für Leitungsaufgaben und Funktionen interessieren, auch an diejenigen, die noch am Beginn ihrer schulischen Berufstätigkeit stehen und Verantwortung im Sinne der Schulentwicklung und Leitung übernehmen möchten.

Sie ist nicht für Lehrpersonen vorgesehen, die noch in der Probezeit sind oder die bereits ein Leitungsamt oder eine Leitungsfunktion wahrnehmen bzw. sich in den vorauslaufenden Verfahren befinden.

Das Fortbildungsangebot gibt den Teilnehmerinnen im Rahmen von Simulation und konkreter Umsetzung die Möglichkeit, sich ihrer persönlichen Stärken und Ressourcen bewusst zu werden und unter der Berücksichtigung geschlechtsspezifischer Fragestellungen berufliche Perspektiven zu entwickeln und Wege zu planen.

Inhalte des Seminars:

- Anforderungsprofil Leitungsaufgaben
- Reflexion der eigenen Berufsbiographie
- Verwaltungsabläufe in der Schule, Umgang mit beteiligten Institutionen, Projektmanagement, Gesprächsführung
- Bewerbungsverfahren
- Karriereplanung (Beruf und Familie; Strategien), Verantwortungsbereiche und Funktionen

Adressaten: Lehrerinnen aller Schulformen, die noch nicht in einer Leitungsfunktion tätig sind.

Zeit/Beginn: 2 x 2 Ganztage (mit Übernachtung) im Abstand von 6-8 Wochen im Schuljahr 2019/20 sowie ein Ganztage ein halbes Jahr später

1 Termin Freitag/Samstag UND

1 Termin Mittwoch/Donnerstag UND

1 Termin Dienstag

Die genauen Termine und Veranstaltungsorte werden mit der Einladung vor den Sommerferien 2019 bekanntgegeben.

Die Fortbildungsmaßnahme findet im 2. Halbjahr des Schuljahres 2019/20 statt.